

Digitales Seminarangebot Oktober - Dezember 2021

Liebe Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung Allgemeinmedizin,

wir freuen uns, Ihnen auch im vierten Quartal 2021 weiterhin ein digitales Seminarangebot anbieten zu können. Nachfolgend finden Sie eine Übersicht über die geplanten Seminare. Änderungen vorbehalten.

Bitte beachten Sie, dass die erfolgreiche Registrierung berechtigt, an Seminaren mit insgesamt max. 16 Unterrichtseinheiten (UE) teilzunehmen. Bei freien Plätzen kann auch gern über 16 Unterrichtseinheiten hinaus teilgenommen werden.

Melden Sie sich bitte nur für die Seminare an, an denen Sie auch tatsächlich teilnehmen können. Bei der Vergabe der Plätze werden wir darauf achten, dass die Teilnahme möglichst vielen ÄiW in ähnlichem Umfang ermöglicht wird. Auch im virtuellen Raum ist die Anzahl der Teilnehmenden pro Seminar begrenzt, damit Austausch möglich ist.

Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie einige Tage vor dem Seminar Bescheid, ob Sie einen Platz im Seminar bekommen.

Für die Teilnahme benötigen Sie einen Lautsprecher, eine Kamera und ein Mikrofon. Es wird eine aktive Teilnahme im Seminar erwartet.

Nr.	Datum	Tag	Uhrzeit	Seminartitel	Dozierende	UE	Seminarbeschreibung
S25	07.10.2021	Do	14:00-15:30 Uhr	Der KW-S(ch)nack: Nach dem Myokardinfarkt - alles Statin, oder was?	Dr. med. Sandra Blumenthal, FÄ für Allgemeinmedizin, Charité - Universitätsmedizin Berlin	2	Bei unserem bekannten KW-Format, dem KW-S(ch)nack, schnackeln wir uns erstmals auf den vielfachen Wunsch hin 90 Minuten lang durch die hausärztliche Begleitung von Patient:innen nach dem Myokardinfarkt. Wie üblich gibt es im Sinne des Blended learning Material zur Vorbereitung. Beim S(ch)nack selbst diskutieren wir gemeinsam und auf Augenhöhe Patient:innenfälle. Gerne können vorher Fälle zur Diskussion eingereicht werden. Schickt hierzu bis zu 14 Tage vorher eine Email an sandra.blumenthal@charite.de . Zum KW-S(ch)nack bringt Euch gerne Kaffee, Tee oder ein Stück Kuchen mit - wir wollen uns in gemütlicher Atmosphäre kollegial austauschen!
S26	07.10.2021	Do	10:00-13:00 Uhr	Notfälle im KV Dienst besser bewältigen	Prof. Dr. med. Andreas Umgelter, FA für Innere Medizin und Gastroenterologie, Leiter der Notaufnahme, Humboldt-Klinikum Berlin	4	In diesem Workshop erarbeiten wir die strukturierte Versorgung von typischen Notfällen, die Sie in Praxis oder KV-Dienst fürchten. Wir üben und besprechen das leitsymptombasierte Erkennen und die Behandlung von akuten Erkrankungen wie EA-COPD, akutem Asthmaanfall, diabetologischen Notfällen, Anaphylaxie, Intoxikationen, akutes Koronarsyndrom.
S27	26.10.2021	Di	16:00-17:30 Uhr	Dyspepsie und GERD	Dr. med. Johanna Bobardt, FÄ für Allgemeinmedizin, Hamburg	2	Sodbrennen und dyspeptische Beschwerden sind häufige Beratungsanlässe, trotzdem ist die differentialdiagnostische Abklärung manchmal nicht ganz einfach. Wie die Unterscheidung trotzdem gelingt, welche evidenzbasierten Therapien es gibt und welche Rolle die Ernährung spielt, werden wir gemeinsam erarbeiten.
S28	28.10.2021	Do	15:00-16:30 Uhr	Dokumentation in der Hausarztpraxis	Prof. Dr. med. Jean François Chenot, MPH, FA für Allgemeinmedizin und Epidemiologie, Universität Greifswald	2	In diesem Seminar werden der praktische Nutzen und die rechtlichen Anforderungen an die Dokumentation von Arzt-Patientenkontakten dargestellt. An klinischen Beispielen wird ein pragmatisches Schema vermittelt. Des weiteren werden Aspekte des Datenschutzes, Aufbewahrungsfristen, die Aufklärung und Aufklärungsdokumentation, sowie der Zulässigkeit von Weitergabe von Patientendaten besprochen.

Nr.	Datum	Tag	Uhrzeit	Seminartitel	Dozierende	UE	Seminarbeschreibung
S29	28.10.2021 04.11.2021 11.11.2021	Do Do Do	18:45-21:00 Uhr 19:30-21:00 Uhr 19:30-21:00 Uhr	Gestresste Patient:innen in der Arztpraxis – Vermittlung von Stressbewältigungsstrategien und -prophylaxe an Patient:innen (Bitte melden Sie sich für dieses Seminar nur an, wenn Sie an allen drei Terminen teilnehmen können, da die Inhalte aufeinander aufbauen.)	Isa Hauke, Coaching-Supervision-Beratung, Berlin	7	In diesem Kurs beschäftigen wir uns mit dem Themenbereich Stressbewältigung sowie konkreten klassischen Entspannungstechniken. Es wird eine Einführung und eine praktische Durchführung der Progressiven Muskelrelaxation (PMR) und des Autogenen Trainings (AT) sowie einen Einblick in den Themenbereich der Achtsamkeit geben. Neben dem Erlangen von Hintergrundwissen und dem Sammeln von Selbsterfahrung, geht es um die Vermittlung von Stressbewältigungsstrategien und –prophylaxe an die Patient:innen.
S30	02.11.2021	Di	13:00-14:30 Uhr	Der KW-S(ch)nack: Erstdiagnose Diabetes mellitus Typ II - und wie geht es weiter?	Dr. med. Sandra Blumenthal, FÄ für Allgemeinmedizin, Charité - Universitätsmedizin Berlin	2	Bei unserem bekannten KW-Format, dem KW-S(ch)nack, schnacken wir uns auf den vielfachen Wunsch hin 90 Minuten lang durch die hausärztliche Vorgehensweise bei Patient:innen, bei denen erstmals ein Diabetes mellitus Typ II diagnostiziert wird. Wie lässt sich ein Diabetes "erklären"? Was bedeutet es, individuelle Therapie- und Lebensziele zu vereinbaren? Wie geht Ihr vor? Welche Untersuchungen stehen jetzt an - und mit welchen Medikamenten und nicht- pharmakologischen Maßnahmen lässt sich beginnen? Wie üblich gibt es im Sinne des Blended learning Material zur Vorbereitung. Beim S(ch)nack selbst diskutieren wir gemeinsam und auf Augenhöhe Patient:innenfälle. Gerne können vorher Fälle zur Diskussion eingereicht werden. Schickt hierzu bis zu 14 Tage vorher eine Email an sandra.blumenthal@charite.de . Zum KW-S(ch)nack bringt Euch gerne Euer Mittagessen mit - wir wollen uns in gemütlicher Atmosphäre kollegial austauschen!
S31	03.11.2021	Mi	16:00-17:30 Uhr	Chronischer Husten	Dr. med. Sabine Gehrke-Beck, FÄ für Allgemeinmedizin, Charité - Universitätsmedizin Berlin	2	Eine ganze Reihe von Patient:innen leiden unter chronischem Husten. Nicht immer findet sich zügig eine Diagnose und auch wenn klar ist, dass keine schwerwiegende Krankheit verursachend ist, ist ein chronischer Husten im Alltag unter Umständen sehr belastend. Wieviel Abklärung ist notwendig und sinnvoll? Wie können wir Patient:innen mit unklar bleibendem Husten beraten? Wir diskutieren die Evidenz der aktuellen Überarbeitung der Hustenleitlinie und üben Beratungsgespräche in verschiedenen Fallkonstellationen.
S32	04.11.2021	Do	13:00-15:15 Uhr	Sexualmedizin - Relevantes für die Allgemeinmedizin	Dr. med. Stephanie Kossow FÄ für Allgemeinmedizin Zusatzbezeichnung Sexualmedizin, Berlin	3	Im hausärztlichen Kontext begegnen uns immer wieder sexualmedizinische Themen, beispielsweise sexuelle Funktionsstörungen, sexuelle Probleme durch körperliche Erkrankungen oder durch deren Behandlung, Kinderwunsch-Themen, partnerschaftliche Schwierigkeiten, sexuelles Risikoverhalten und vieles mehr. Im Seminar soll ein kurzer Überblick über das Fach gegeben werden, um dann einige der häufigeren Beratungsanlässe in der Allgemeinmedizin zu besprechen.
S33	10.11.2021	Mi	15:00-17:15 Uhr	Rheuma	Dr. med. Günther Egidi, FA für Allgemeinmedizin, Bremen	3	Gelenke geschwollen? Unklare Schmerzen an Schulter- und Hüftgürtel? Starke Kopfschmerzen wie bislang nicht gekannt? Und wie gehe ich mit Menschen mit Fibromyalgie um? Welche Rolle können Hausärzt:innen hier spielen? Der Kurs soll dazu ermutigen, eine Diagnose zu stellen, selbst eine Behandlung durchzuführen und Hilfen zur Therapieüberwachung zu geben.

Nr.	Datum	Tag	Uhrzeit	Seminartitel	Dozierende	UE	Seminarbeschreibung
S34	12.11.2021	Fr	13:00-15:30 Uhr	Osteoporose	Prof. Dr. med. Erika Baum, FÄ für Allgemeinmedizin, Biebertal / früher Universität Magdeburg, Abt. für Allgemeinmedizin, Präventive und Rehabilitative Medizin	3	Eine Schenkelhals- oder Oberarmfraktur bedeutet oft das Ende der Selbständigkeit von unseren alten Patient:innen. Lässt sich das vermeiden oder hinauszögern? Was bedeutet es, wenn man sich mit 60 Jahren eine distale Radiusfraktur zuzieht oder plötzlich starke Rückenschmerzen hat? Wie wirken sich Stürze auf Frakturen aus? Wann soll man im hausärztlichen Bereich welche Osteoporose-Diagnostik und -Therapie anleiern? Welche Kontrollen sind dann sinnvoll und kann man das auch wieder absetzen? Fakt ist: es gibt bezüglich der Osteoporose eine erhebliche Fehlversorgung und wir können daran etwas ändern. In dem Seminar werden wir besprechen, was sinnvoll und was überflüssig ist und welche Besonderheiten der Kostenerstattung zu berücksichtigen sind. Gern können auch eigene Fälle und Fragen eingebracht werden.
S35	23.11.2021	Di	12:00-14:15 Uhr	Schlafbezogene Atmungsstörungen	Dr. med. Karen Krüger, FÄ für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde, Charité - Universitätsmedizin Berlin	3	Müde, schwach, unkonzentriert... Wenn der Schlaf nicht mehr erholsam ist! Nicht erkannte, unbehandelte schlafbezogene Atmungsstörungen verschlechtern nicht nur die Lebensqualität, ihre Folgen reichen von einer erhöhten Unfallgefahr über psychische Erkrankungen bis zu gravierenden kardiovaskulären Konditionen. Die Abgrenzung zu Differenzialdiagnosen wie Insomnien und sowie das weitere hausärztliche Vorgehen werden anhand von Fallbeispielen interaktiv besprochen.
S36	24.11.2021	Mi	09:45-11:15 Uhr	Gicht - Update für Hausärztinnen und -ärzte	Prof. Dr. med. Jean François Chenot, MPH, FA für Allgemeinmedizin und Epidemiologie, Universität Greifswald	2	Eine alte Krankheit und wenig neues? Schon die Diagnose ist verzwickelt und hier gibt es neue Entwicklungen. Zwischen der DEGAM-Leitlinie und der Leitlinie der Rheumatologen (EULAR) zur Gicht gibt es teilweise deutliche Abweichungen bei den Therapieempfehlungen. Die Gründe für die Abweichungen sollen nachvollziehbar erläutert werden.
S37	24.11.2021	Mi	10:00-13:00 Uhr	Was ist eine gute Hausärzt:in? Zwischen Vision und Arbeitsalltag – Selbstreflexion eigener Kompetenzen	Dr. med. Iris Veit, FÄ für Allgemeinmedizin, Zusatzbezeichnung Psychotherapie, Berlin	4	Eine kooperative Beziehung zwischen Patient:in und Ärzt:in halten viele Ärzt:innen für wichtig für die eigene Berufszufriedenheit und die der Patient:innen. Was sind Ihre Gründe für die Wahl des Berufs der Hausärzt:in? Doch können Ihre Motive realisiert werden zum Beispiel angesichts des Zeitdrucks? Wie könnte eine passende Terminstruktur aussehen? Kann eine beständige, personale Beziehung auch in neuen Versorgungsstrukturen ermöglicht werden? Wie gibt man hilfreiches Feedback im Team? Dies soll in Kleingruppen erarbeitet und in Rollenspielen erprobt werden. Das Konzept der Hausarztpraxis als lernende Organisation wird vorgestellt.
S38	24.11.2021	Mi	10:00-13:00 Uhr	Montag morgen in der Akutsprechstunde: zwischen Kopfschmerzen, Außenbandruptur und akuten Bauchschmerzen	Karoline Klee, Ärztin in Weiterbildung Allgemeinmedizin, Berlin; Dr. med. Sandra Blumenthal, FÄ für Allgemeinmedizin, Charité - Universitätsmedizin Berlin	4	Der Workshop ist für Einsteiger:innen oder zur Vorbereitung für den Weiterbildungsabschnitt Allgemeinmedizin gedacht, eignet sich aber auch für ÄiWs, die kurz vor der Fachärzt:innenprüfung noch einmal ihr Wissen auffrischen bzw. überprüfen möchten. In Form eines interaktiven Quiz arbeiten wir uns einmal gemeinsam durch die unterschiedlichen Beratungsanlässe einer Akutsprechstunde in der Hausärzt:innenpraxis. Gemeinsam entscheiden wir, welche Patient:innen wir aufrufen; wir erarbeiten zusammen, welche diagnostischen und therapeutischen Entscheidungen wir treffen – und arbeiten diese Entscheidungen anhand aktueller Leitlinienempfehlungen nach.

Nr.	Datum	Tag	Uhrzeit	Seminartitel	Dozierende	UE	Seminarbeschreibung
S39	24.11.2021	Mi	10:00-13:00 Uhr	Pflegebedürftige Patient:innen und ihre Angehörigen: praktische Unterstützung aus den Bereichen Pflege und Sozialmedizin für die hausärztliche Versorgung	Johanna Thalheim, Sozialpädagogin, -arbeiterin, B.A., Pflegestützpunkt Berlin-Wilmersdorf	4	Der rote Faden „So lange in der Häuslichkeit wie möglich“ führt uns durch die Veranstaltung. Das Seminar wird einen Überblick zur pflegerechtlichen Versorgung von Patient:innen sowie Themen wie Rehabilitation und Hilfsmittel anschneiden. Wir schauen uns genauer an, wann Patient:innen einen Pflegegrad bekommen und welche Tipps Sie für einen Widerspruch geben können, welche Möglichkeiten der Rehabilitation es insbesondere für ältere Menschen gibt und wie man mit gezielter Hilfsmittelversorgung dazu beitragen kann, dass Patient:innen länger in den eigenen vier Wänden leben können.
S40	24.11.2021	Mi	10:00-13:00 Uhr	Medizin für Menschen mit Behinderung - Überblick über spezielle Beratungsanlässe und barrierefreie Praxisgestaltung	Dr.med. Catharina Escales, FÄ für Allgemeinmedizin, Hamburg/Kiel	4	Menschen mit Handicap verschiedener Art sind Teil unseren Patientenklintels. Mobilitätseinschränkungen wie Gehbehinderung oder Querschnittlähmung gehören ebenso dazu wie etwa Sehbehinderung oder vermindertes Gehör. Mit dem Altern der Bevölkerung nehmen diese Erkrankungen zu. Was bedeutet das für unseren allgemeinmedizinischen Alltag? Welche Beratungsanlässe nehmen zu? Welche Hilfsmittel sollten wir kennen und besprechen können? Welche Kommunikationshilfsmittel sind hilfreich? Wie sollte unsere Praxis gestaltet werden, um es unseren Patient:innen angenehmer zu machen oder eine Behandlung bei uns erst zu ermöglichen? Wie kann inklusive, barrierefreie Medizin aktiv gestaltet werden? Dieses Seminar gibt einen Überblick über wichtige Aspekte der inklusive Medizin in der Hausarztpraxis sowie hilfreiche Informationsquellen und Ansprechpartner:innen.
S41	24.11.2021	Mi	14:00-16:15 Uhr	Grundlagen der Dermatologie in der Hausarztpraxis mit Fallbeispielen, Schwerpunkt chronische Hauterkrankungen	Dr. med. Fabian Ludwig, FA für Allgemeinmedizin, Oranienburg	3	Erkrankungen der Haut und Schleimhäute sind ein häufiger Beratungsanlass in der Hausarztpraxis. Anhand von Fallbeispielen werden häufige infektiöse Krankheitsbilder der Dermatologie mit diagnostischem und therapeutischen Vorgehen interaktiv erarbeitet.
S42	24.11.2021	Mi	14:00-17:00 Uhr	Asthma in der Hausarztpraxis	Dr. med. Kristin Walter-Haase, FÄ für Allgemeinmedizin, Berlin	4	Nach kurzer Ausarbeitung der Grundlagen werden vor allem die Bereiche Diagnostik und Therapie aus hausärztlicher Sicht besprochen. Der Fokus wird dabei nicht auf der medikamentösen Therapie, sondern auf dem was alles drum herum noch dazugehört gelegt. Der Inhalt orientiert sich stark an der aktualisierten nationalen Versorgungsleitlinie.
S43	24.11.2021	Mi	14:00-17:00 Uhr	Klimakrise und Gesundheit	Dr. med Max Bürck-Gemassmer, FA für Allgemeinmedizin, Berlin; Dr. phil. Marischa Fast, Projektleiterin, KLUG - Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit e.V., Berlin	4	In diesem interaktiven Workshop widmen wir uns zwei Themenfeldern: In „Gesunde Menschen auf einem gesunden Planeten“ sprechen wir über unsere eigenen Erfahrungen mit der Klimakrise und den Möglichkeiten ihr entgegenzutreten; in „Zeit sich einzumischen: Klimakommunikation in der Hausarztpraxis“ versuchen wir an konkreten Beispielen Konzepte und Tools zu entwickeln, um Planetary Health als wichtiges Element in der täglichen Arbeit in unseren Praxen zu etablieren und so dieser großen Herausforderung gerechter zu werden.
S44	24.11.2021	Mi	14:00-17:00 Uhr	Adipositas. Zwischen Tsunami und Gesundheitswahn	Dr. med. Til Uebel, FA für Allgemeinmedizin, Diabetologie, Notfallmedizin, Hausarztpraxis mit diabetologischem Schwerpunkt in Ittlingen und in Neckargemünd-Kleingemünd sowie Lehrarzt des Instituts für Allgemeinmedizin der Universität Würzburg	4	Neues und altes evidenzbasiertes Wissen rund um die Adipositas. Dieses Seminar bietet keine „Lösungen“, sondern ermöglicht Ihnen eine Einsicht in das Erleben der Betroffenen und eine reale Einschätzung dessen was möglich ist. Wir reflektieren zusammen, was Sie als „bekanntes Wissen“ an Ihre Patient:innen transferieren können und wo Grenzen liegen.

Nr.	Datum	Tag	Uhrzeit	Seminartitel	Dozierende	UE	Seminarbeschreibung
S45	24.11.2021	Mi	14:00-17:00 Uhr	Kleine Reisemedizin für die Hausarztpraxis	Dr. med. Catharina Escales, FÄ für Allgemeinmedizin, Hamburg/Kiel; Julia Born, FÄ für Allgemeinmedizin, Betzenstein	4	"Ich fliege nächste Woche nach Bali, muss man da irgendwas impfen?" "Vor drei Wochen in Ägypten hatte ich Magen-Darm und jetzt habe ich immer noch Durchfall..." Dieses Seminar bietet einen Einstieg in die Reisemedizin. Wir beschäftigen uns fallbasiert und praxisnah mit häufigen reisemedizinischen Fragestellungen in der Hausarztpraxis. Gemeinsam erarbeiten wir organisatorisch wie medizinisch-inhaltlich Strategien für die Beratung vor der Reise und den Umgang mit häufigen Fragen und Beschwerden nach der Rückkehr. Zusätzlich wird kompakt auf Informationsquellen, Arbeitsmittel und weitere Qualifikationsmöglichkeiten im Bereich der Reise- und Tropenmedizin eingegangen.
S46	24.11.2021	Mi	14:00-17:30 Uhr	Werkzeugkasten Modul 14: Koffer packen und loslegen: die Reise durch die Weiterbildung – und zur eigenen Praxis	Dr. med. Lisa Scherer, FÄ für Allgemeinmedizin, Hamburg; Dr. med. Christian Rechtenwald, FA für Allgemeinmedizin, Boxberg	4	Der Weg von der Weiterbildung bis zur Niederlassung ist gepflastert mit Fragen und Unsicherheiten. Wo und wie zur guten Weiterbildung? Voraussetzungen für die Niederlassung? Niederlassungs-Möglichkeiten? Und wo? Wie läuft eine Praxisübernahme? Was genau will ich eigentlich??? Diese und ähnliche Fragen sollen in Vortrag und Workshop-Dialog geklärt oder zumindest der Weg zu Informationen und Hilfe aufgezeigt werden. Wir helfen Euch "Koffer packen".

Anmelden können Sie sich hier:

[Anmeldung Online Seminare 4. Quartal 2021: Kompetenzzentrum Weiterbildung Berlin - Charité – Universitätsmedizin Berlin \(kw-allgemeinmedizin.berlin\)](https://www.kolegea.de/kolegea/registration.jsessionid=64263E7AEAB1065D391CF8CED0A45C7B)

Die Unterlagen zu den Seminaren werden wir für Sie auf der KOLEGEO-Plattform hinterlegen. Bitte registrieren Sie sich dazu auf der Plattform:

<https://www.kolegea.de/kolegea/registration.jsessionid=64263E7AEAB1065D391CF8CED0A45C7B>

Bitte melden Sie sich bei uns, wenn Sie ein Schreiben an Ihre/n Weiterbilder:in mit der Bitte um Freistellung für die Teilnahme am Seminar benötigen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lernen im virtuellen Raum!

Herzliche Grüße

Ihr Team des Kompetenzzentrums Weiterbildung Berlin